

Pressemitteilung

Stadthagen, 28. Mai 2019

FAURECIA STUDIE: DIVERSITÄT IN UNTERNEHMEN WIRD VON JUNGEN BESCHÄFTIGTEN STÄRKER WAHNGENOMMEN

- 9 von 10 Unternehmen in Deutschland ergreifen inzwischen wahrgenommene Maßnahmen zur Förderung von Diversität
- Diversität bedeutet Zukunftssicherheit, Flexibilität bei gesellschaftlichen Veränderungen und Attraktivität als Arbeitgeber für Beschäftigte
- Eine Frage des Alters? Jüngere Beschäftigte halten eine vielfältige Unternehmenskultur für fast doppelt so wichtig wie ältere

Die Wahrnehmung von Diversität in Unternehmen ist stark generationsabhängig: Das ergab eine aktuelle repräsentative Folgestudie* von puls im Auftrag von Faurecia, einem führenden Technologieunternehmen in der Automobilbranche. Die Umfrage unter deutschen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern zeigt, dass vor allem junge Menschen in der gelebten Vielfalt von Unternehmen einen wichtigen Gradmesser für deren Zukunftsfähigkeit sehen. Im Vergleich zur Vorgängerstudie aus dem Mai 2017 stieg die Bedeutung von Diversität in der Altersklasse der unter 25-Jährigen signifikant an, während sich bei älteren Beschäftigten – trotz gleichbleibend hohem Engagement der Unternehmen – nur kleinere Schwankungen zeigten.

Diversität bedeutet Zukunftssicherheit, Flexibilität und Attraktivität als Arbeitgeber

Deutsche Beschäftigte aller Altersgruppen sehen in der gelebten Vielfalt von Unternehmen mehrheitlich einen wichtigen Gradmesser für die Zukunftsfähigkeit ihres Arbeitgebers (57%). Außerdem trauen sie einem Unternehmen mit stark ausgeprägter Vielfalt eher zu, gut mit dem gesellschaftlichen Wandel zurechtzukommen (55 %). Für 53 % aller Befragten steigert Vielfalt im Unternehmen zudem die Attraktivität des Arbeitgebers.

Wer Diversität lebt, punktet vor allem bei jüngeren Mitarbeitern

Die junge Zielgruppe der unter 25-Jährigen empfindet Vielfalt als besonders wichtiges Kriterium für die Anpassungsfähigkeit eines Unternehmens (64 %) an gesellschaftliche Veränderungen. Mit zunehmendem Alter verringert sich dieser Wert deutlich: Nur noch 53 % der Arbeitnehmer über 45 Jahre und 52 % der Arbeitnehmer über 55 Jahre sehen das ebenfalls so. Ein weiterer starker Unterschied in den Altersgruppen: In den Augen junger Arbeitnehmer unter 25 Jahren steigert die Diversität des Arbeitgebers außerdem die Mitarbeitermotivation (66 %). Dieser Wert stieg im Vergleich zu 2017 deutlich um 10 Prozentpunkte. In der Altersgruppe zwischen 45 und 54 Jahren glauben dagegen weiterhin 50 % an einen positiven Einfluss von Diversität auf die Mitarbeitermotivation, in der Gruppe zwischen 55 und 65 Jahren sind es nur noch 48 % – 4 Prozentpunkte weniger als 2017 (52 %).

Pressemitteilung

Vielfalt: Ein weiter Begriff

Was genau bedeutet der Begriff „Vielfalt“ in einem Unternehmen eigentlich? Fast drei Viertel der Befragten (74 %) wissen im Jahr 2019 hierauf eine Antwort – 2017 lag dieser Wert bei nur 69 %. Immerhin einem Viertel der Befragten (26 %) fällt spontan nichts dazu ein, vor zwei Jahren war es noch fast ein Drittel (31 %).

Als persönliche Vorteile einer gelebten Vielfalt im Unternehmen nennt knapp die Hälfte der Befragten eine bessere Stimmung (47 %), ein angenehmeres Arbeitsklima (47 %) sowie eine höhere Motivation im Team (42 %). Unter den jüngeren Arbeitnehmern erwarten sogar 62 % ein besseres Arbeitsklima in einem vielfältigen Unternehmen. Dagegen sind nur 3 % der Befragten der Ansicht, dass Vielfalt keinen der genannten Faktoren verbessert.

Junge Generation legt fast doppelt so viel Wert auf Vielfalt wie ältere

Deutliche Generationsunterschiede zeigen sich bei der Beurteilung der Wichtigkeit: Insgesamt 62 % der unter 25-jährigen Befragten geben an, dass eine auf Vielfalt basierende Unternehmenskultur für sie wichtig oder sehr wichtig ist – ein Anstieg von 8 Prozentpunkten gegenüber 2017. Im Gegensatz dazu ist die Wichtigkeit von Vielfalt für Arbeitnehmer zwischen 45 und 54 Jahren um 3 Prozentpunkte auf 35 % gesunken.

Andreas Marti, Geschäftsführer Personal der Faurecia Automotive GmbH, kommentiert: *„Für viele jüngere Arbeitnehmer ist gesellschaftliche Vielfalt eine Selbstverständlichkeit, die sie auch in ihrem Arbeitsumfeld erwarten. Deswegen ist es für Unternehmen umso wichtiger, das offene und tolerante Miteinander in allen Altersklassen zu fördern und die Vorteile von Diversität entsprechend auch an alle Altersklassen zu kommunizieren.“*

Auch die wahrgenommene Umsetzung von Diversität in Unternehmen ist altersabhängig

Wie bereits zwei Jahre zuvor geben 91 % der Befragten an, dass ihr Unternehmen Diversität aktiv fördert. Befragt nach den wahrgenommenen Maßnahmen werden vor allem flexible Arbeitszeiten genannt (55 %) sowie alters- oder behindertengerechte Arbeitsplätze (35 %) und die Berücksichtigung des Vielfaltsaspekts bei der Auswahl von Bewerber/-innen (28 %).

Wie stark diese Maßnahmen von dem einzelnen Mitarbeiter wahrgenommen werden, hängt auch vom Alter der Befragten ab. Die unter 25-jährigen Beschäftigten nehmen beispielsweise deutlich mehr umgesetzte Maßnahmen (95 %) wahr als ihre Kollegen im Alter von 45 bis 54 Jahren (88 %).

Große Unternehmen leben Vielfalt stärker

Weiterhin zeigt sich: Am stärksten setzen sich Großunternehmen für die Vielfalt unter ihren Mitarbeitern ein. 95 % der Befragten in Unternehmen mit bis zu 5.000 Mitarbeitern haben bereits Maßnahmen zur Förderung bei ihrem Arbeitgeber wahrgenommen; bei kleineren Unternehmen bis zu 50 Mitarbeitern geben dies nur 83 % an. Im Vergleich zu 2017 (93 %) hat sich das wahrgenommene Engagement der größeren Unternehmen für Vielfalt um 2 Prozentpunkte leicht positiv entwickelt.

Pressemitteilung

Beim weiteren Ausbau der Vielfalt in den Unternehmen haben die Beschäftigten klare Vorstellungen. Ihnen kommt es auf eine ausgewogene Mischung der Kollegen hinsichtlich Sprache (48 %), Alter (46 %) und Geschlecht (44 %) an. Auch in 2017 waren diese drei Aspekte den Beschäftigten am wichtigsten.

„Charta der Vielfalt“ – Faurecia fördert Vielfalt im Unternehmen

Als führendes Technologieunternehmen in der Automobilbranche und globaler Player auf dem Arbeitsmarkt beschäftigt Faurecia insgesamt 122.000 Mitarbeiter in 37 Ländern, darunter sind 81 verschiedene Nationen repräsentiert. Vielfalt ist an jedem der zahlreichen weltweiten Standorte allgegenwärtig. Diversität bildet einen festen Teil der täglichen Zusammenarbeit.

Um nach innen und außen ein klares Statement für das tolerante Miteinander zu setzen, hat Faurecia bereits vor zwei Jahren die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet. Diese ist eine Arbeitgeberinitiative zur Förderung von Vielfalt in Unternehmen und Institutionen.

Zur Umfrage

Befragung und Auswertung wurden von der puls Marktforschung GmbH in Nürnberg durchgeführt. Dazu fanden repräsentative Interviews mit 1.012 Berufstätigen im Alter von 16 bis 65 Jahren (Durchschnitt: 43 Jahre) statt, die deutschlandweit in Unternehmen mit mehr als 20 Mitarbeitern arbeiten. 53 % der Befragten waren männlich, 47 % weiblich. Auch eine gleichmäßige Verteilung der geographischen Struktur (38 % Großstadt, 23 % mittelgroße Stadt, 18 % Kleinstadt und 21 % ländliche Gegend) war sichergestellt.

Kontakt

Kirsten Lattewitz

Faurecia Deutschland
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel: +49 (0)7273 801366
kirsten.lattewitz@faurecia.com

Friedemann König

achtung! GmbH, Hamburg
Senior Account Manager
Tel: +49 (0)40 450210-660
friedemann.koenig@achtung.de

Tina Mühlbauer

Faurecia Deutschland
Referentin Unternehmenskommunikation
Tel: +49 (0)821 41034830
tina.muehlbauer@faurecia.com

Hendrik Müller

achtung! GmbH, Hamburg
Account Manager
Tel: +49 (0)40 450210-380
hendrik.mueller@achtung.de

Über Faurecia

Seit seiner Gründung 1997 hat sich Faurecia zu einem bedeutenden Akteur in der globalen Automobilindustrie entwickelt. In seinen vier Geschäftsbereichen Seating, Interiors, Clarion Electronics und Clean Mobility ist das Unternehmen heute mit insgesamt 300 Standorten, darunter 35 F&E-Zentren, und 122.000 Mitarbeitern in 37 Ländern weltweit führend. Seine Technologiestrategie ist auf Lösungen für den smarten Fahrzeuginnenraum und nachhaltige Mobilität ausgerichtet. Faurecia erwirtschaftete 2018 einen Gesamtumsatz von 17,5 Mrd. Euro. Der Konzern ist an der NYSE Euronext Paris notiert und im CAC40 Next20 gelistet. Weitere Informationen unter: www.faurecia.de